

Die **BOTSCHAFT** des Engels im leeren Grab

- 1 Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.
- 2 Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging.
- 3 Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?
- 4 Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß.
- 5 Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr.
- 6 Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.
- 7 Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.
- 8 Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemand etwas davon; denn sie fürchteten sich. Markus 16,1–8

AUFGABEN

1. Lesen Sie die Bibelstelle und tauschen Sie sich in Kleingruppen über folgende Punkte aus:
 - Welche äußere Handlung beschreibt der Evangelist Markus?
 - Was teilt Markus über das innere Geschehen, über die Gefühle der Frauen mit?
 - Wie empfinden Sie diese Erzählung? Was ist Ihnen fremd, was geht Ihnen nahe? Was können Sie glauben, was nicht?
2. Versuchen Sie die Erzählung auf die heutige Zeit zu übertragen. Stellen Sie sich vor:

📞

📠

| | | |
|--------|-------|--------|
| 1 ✉ | 2 ABC | 3 DEF |
| 4 GHI | 5 JKL | 6 MNO |
| 7 PQRS | 8 TUV | 9 WXYZ |
| * O/A | 0 . | # _ |

Sie sind eine der Frauen, die das erlebt haben. Schreiben Sie eine SMS (160 Zeichen) an eine gute Freundin, in der Sie ihr mitteilen, was Sie erlebt haben. Versuchen Sie Ihre Freundin von der Wahrheit Ihres Erlebnisses zu überzeugen. Erzählen Sie ihr, wie Sie sich jetzt fühlen. Geben Sie möglichst viele Informationen. Verwenden Sie moderne Sprache.